



Medienmitteilung

Sperrfrist:
Donnerstag, 5. September 2013, 15:00 Uhr (MESZ)

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 5. September 2013

Umsätze im Devisen- und Derivatgeschäft Triennial Survey der BIZ: Ergebnisse für die Schweiz

Die vorliegende Medienmitteilung präsentiert die Ergebnisse einer Umfrage der Schweizerischen Nationalbank (SNB) zu den Umsätzen auf den Devisen- und Derivatmärkten der Banken in der Schweiz. Meldepflichtig waren 25 in der Schweiz tätige Banken mit wesentlichen Anteilen am hiesigen Devisen- und ausserbörslichen Derivatgeschäft. Diese Banken meldeten die in ihren Geschäftsstellen in der Schweiz getätigten Umsätze.¹

Die Umfrage der SNB ist Teil einer durch die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) weltweit koordinierten Erhebung zu Devisen- und Derivatgeschäften. Die Erhebung wird alle drei Jahre und in über 50 Ländern durchgeführt. Die SNB beteiligte sich zum neunten Mal an der Umfrage.

Die Erhebung besteht aus zwei Teilen: einer Umfrage zum Umsatzvolumen (Referenzmonat: April 2013) und einer Umfrage zum ausstehenden Kontraktvolumen und zu den Wiederbeschaffungswerten (Stichdatum: 30. Juni 2013). Die Ergebnisse für die Schweiz zum ersten Teil der Umfrage werden in dieser Medienmitteilung publiziert. Gleichzeitig veröffentlicht die BIZ Resultate zu den Umsätzen im Devisen- und Derivatgeschäft auf globaler Ebene.² Zudem plant die BIZ, im vierten Quartal 2013 die globalen Ergebnisse des zweiten Teils der Umfrage zu publizieren.

¹ Für weitere Angaben zum Erhebungskonzept siehe www.snb.ch, Statistiken/Erhebungen/Erhebungsmittel/Devisen- und Derivaterhebung.

² www.bis.org, Statistics/Foreign Exchange.



Medienmitteilung

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die 25 meldepflichtigen Banken setzten im April 2013 an jedem der 21 Handelstage durchschnittlich 216 Mrd. US-Dollar mit Devisengeschäften und 33 Mrd. US-Dollar im Geschäft mit Zinsderivaten um.³ Im Vergleich zur letzten Erhebung im Jahr 2010 verringerten sich damit die Handelsvolumen im Devisengeschäft um 33 Mrd. US-Dollar bzw. 13% und im Geschäft mit Zinsderivaten um 42 Mrd. US-Dollar bzw. 56%. Hauptgrund für die tieferen Umsätze im Devisengeschäft waren Geschäftsverlagerungen ins Ausland. Die Reduktion der Umsätze im Geschäft mit Zinsderivaten erfolgte vor dem Hintergrund wenig volatiler Zinssätze und flacher Zinskurven.

Bei den Devisengeschäften blieben Devisenswaps mit 61% (2010: 69%) und Kassageschäfte mit 29% (2010: 23%) Umsatzanteilen die mit Abstand wichtigsten Instrumente. Die am meisten gehandelte Währung war dabei wiederum der US-Dollar, gefolgt vom Euro sowie dem Franken.

Das Zinsderivatgeschäft wurde erneut von Zinsswaps (58%, 2010: 74%) und Forward Rate Agreements (42%, 2010: 25%) dominiert. Die Umsätze erfolgten dabei primär in Euro.

Umsätze im Devisengeschäft

Die Umsätze der 25 meldepflichtigen Banken im Devisengeschäft beliefen sich im April 2013 auf 4544 Mrd. US-Dollar (2010: 4989 Mrd. US-Dollar); pro Handelstag entsprach dies durchschnittlich 216 Mrd. US-Dollar (2010: 249 Mrd. US-Dollar).

Knapp zwei Drittel der Devisengeschäfte wurden über elektronische Plattformen und Systeme abgewickelt. Der Rest entfiel auf den telefonischen Handelsverkehr.

Instrumente

Die durchschnittlichen Tagesumsätze beliefen sich bei den Kassageschäften auf 63 Mrd. US-Dollar und bei den Termingeschäften auf 154 Mrd. US-Dollar. Letztere wurden durch Devisenswaps (132 Mrd. US-Dollar) dominiert. Währungsswaps (0,2 Mrd. US-Dollar), Outright Forwards (14 Mrd. US-Dollar) und Devisenoptionen (8 Mrd. US-Dollar) wiesen nur ein verhältnismässig geringes Gewicht auf. Verglichen mit April 2010 erhöhten sich die Umsätze im Kassageschäft leicht (+5 Mrd. US-Dollar). Die Umsätze im Termingeschäft, namentlich mit Devisenswaps, gingen jedoch deutlich zurück (-38 Mrd. US-Dollar). Hauptgrund für diesen Rückgang waren Geschäftsverlagerungen ins Ausland.

³ Die Geschäfte werden neu in „Devisengeschäfte“ und in Geschäfte mit „Zinsderivaten“ unterteilt. Die SNB folgt damit der Darstellung der BIZ. Devisengeschäfte umfassen neben Kassageschäften auch Devisenswaps, Outright Forwards, Devisenoptionen und Währungsswaps. Zinsderivate umfassen Zinsswaps, Forward Rate Agreements und Zinsoptionen. Bis 2010 hat die SNB eine Unterteilung in „traditionelle Devisengeschäfte“ und „OTC-Derivatgeschäfte“ verwendet, wobei letztere Devisenoptionen und Währungsswaps beinhaltete. Diese beiden Positionen werden nun den „Devisengeschäften“ zugeordnet.

Medienmitteilung**Gegenparteien**

Die wichtigsten Geschäftspartner der Banken im Devisengeschäft waren weiterhin Finanzinstitute im Ausland. Auf diese entfielen 71% bzw. 153 Mrd. US-Dollar der durchschnittlichen Tagesumsätze. Danach folgten Finanzinstitute im Inland mit 22% bzw. 48 Mrd. US-Dollar. Auf nicht-finanzielle Kunden im In- und Ausland entfiel jeweils ein Anteil von 3%.

Erstmals erlaubt die Umfrage auch Aussagen zum Anteil der Handelsvolumen im Zusammenhang mit Prime Brokerage und Retail-Geschäften. Der Anteil aus Prime Brokerage-Beziehungen am gesamten Umsatz im Devisengeschäft betrug 2%, derjenige des Retail-Geschäfts 11%.

Währungen

Die meistgehandelte Währung blieb der US-Dollar, gefolgt vom Euro und dem Franken. Betrachtet man Währungspaare, so dominierten weiterhin Kontrakte in EUR/USD mit einem Anteil von 32% am Gesamtumsatz (2010: 28%), gefolgt von solchen in CHF/USD mit einem Anteil von 21% (2010: 21%). Daneben spielten aber auch Kontrakte in USD/JPY (8%), USD/GBP (8%) und CHF/EUR (7%) eine wichtige Rolle.

Umsätze im Zinsderivatgeschäft

Im April 2013 lagen die durchschnittlichen handelstäglichen Umsätze im Zinsderivatgeschäft mit 33 Mrd. US-Dollar um 42 Mrd. US-Dollar tiefer als im April 2010. Dieser Rückgang ist vor dem Hintergrund wenig volatiler Zinssätze und flacher Zinskurven zu sehen und vorwiegend auf die Geschäfte mit Zinsswaps zurückzuführen. Diese verringerten sich gegenüber April 2010 um 66% von 56 Mrd. US-Dollar auf 19 Mrd. US-Dollar. Auch die Umsätze mit Forward Rate Agreements reduzierten sich gegenüber April 2010, und zwar um 28% von 19 Mrd. US-Dollar auf 14 Mrd. US-Dollar. Die Umsätze mit Zinsoptionen waren mit 33 Mio. US-Dollar weiterhin tief.

Instrumente

Trotz des starken Umsatzrückgangs blieben die Zinsswaps mit einem Anteil von 58% (2010: 74%) am Gesamtumsatz das wichtigste Instrument, gefolgt von den Forward Rate Agreements (42% gegenüber 25% im April 2010). Optionen wurden im Bereich der Zinsderivate erneut kaum eingesetzt.

Gegenparteien

Wie im Devisengeschäft waren Finanzinstitute im Ausland die wichtigsten Gegenparteien. Auf sie entfielen erneut 96% des Umsatzes, oder durchschnittlich 31 Mrd. US-Dollar pro Handelstag (2010: 72 Mrd. US-Dollar). Die entsprechenden Umsätze mit inländischen Finanzinstituten reduzierten sich markant auf 327 Mio. US-Dollar (2010: 2 Mrd. US-Dollar).

Medienmitteilung

Damit spielten diese, wie auch die Umsätze mit nicht-finanziellen Kunden im In- und Ausland, weiterhin eine untergeordnete Rolle.

Währungen

Der Umsatz im Geschäft mit Zinsderivaten erfolgte zu 74% in Euro. Mit Handelsanteilen von jeweils 10% hatten der Franken und der US-Dollar ein vergleichsweise geringes Gewicht.

Beilage zur Medienmitteilung
Umsätze im Devisen- und Derivatgeschäft
2013

Verzeichnis der Tabellen

Seite	Tabelle
4	Zeichenerklärungen und Erläuterungen
5	1 Devisengeschäfte und Zinsderivate: Überblick
6	2 Devisengeschäfte: Gegenparteien
7	3 Devisengeschäfte: Währungen
8	4 Zinsderivate: Gegenparteien
8	5 Zinsderivate: Währungsgliederung

ZEICHENERKLÄRUNGEN

0	Gerundete Null oder Wert vernachlässigbar.
—	Echte Null.
.	Daten vertraulich, nicht vorhanden oder nicht anwendbar.

ERLÄUTERUNGEN

Rundungsdifferenz

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Wo solche gerundeten Werte in Berechnungen einfließen (Totale, Saldi, Veränderungsraten, Anteile), können daher Abweichungen von den exakten Werten auftreten.

Auskunft

publications@snb.ch

Redaktionsschluss

Die Tabellen wurden am 28. August 2013 abgeschlossen.

Internet

Devisen- und Derivatenerhebung (BIS OTC Derivatives Statistics)
Diese Tabellen finden Sie im Internet unter www.snb.ch, Statistiken/Statistische Publikationen/Devisen- und Derivatgeschäft. Daten zu den weltweiten Umsätzen werden von der Bank für internationalen Zahlungsverkehr (BIZ) auf www.bis.org/triennial.htm publiziert.

1 Devisengeschäfte und Zinsderivate: Überblick

	1995		1998		2001		2004		2007		2010		2013	
Total Umsätze in Mrd. USD	1636		1950		1633		1949		5972		6486		5229	
Umsätze pro Handelstag (in Klammern Anteile am Gesamtumsatz) in Mio. USD														
Gesamtumsatz	90874		97501		85954		97459		314294		324314		249012	
Devisengeschäfte	88432	(97%)	91619	(94%)	76339	(89%)	85410	(88%)	253639	(81%)	249453	(77%)	216394	(87%)
Kassageschäfte	44186	(49%)	34464	(35%)	23388	(27%)	23168	(24%)	108449	(35%)	57860	(18%)	62768	(25%)
Devisenswaps	33925	(37%)	41790	(43%)	41104	(48%)	49393	(51%)	116418	(37%)	172880	(53%)	131535	(53%)
Outright Forwards	8351	(9%)	5465	(6%)	6331	(7%)	6653	(7%)	16824	(5%)	10676	(3%)	13844	(6%)
Devisenoptionen	1946	(2%)	9650	(10%)	5453	(6%)	6164	(6%)	11871	(4%)	8015	(2%)	8078	(3%)
Währungsswaps	23	(0%)	250	(0%)	62	(0%)	32	(0%)	77	(0%)	22	(0%)	169	(0%)
Zinsderivate	2442	(3%)	5883	(6%)	9615	(11%)	12049	(12%)	60654	(19%)	74861	(23%)	32618	(13%)
Zinsswaps	483	(1%)	3908	(4%)	1729	(2%)	10435	(11%)	54319	(17%)	55752	(17%)	18877	(8%)
Forward Rate Agreements	1623	(2%)	1922	(2%)	7846	(9%)	1578	(2%)	6270	(2%)	19058	(6%)	13708	(6%)
Zinsoptionen	336	(0%)	53	(0%)	40	(0%)	36	(0%)	66	(0%)	51	(0%)	33	(0%)
Gesamtumsatz nach Gegenparteien														
Finanzinstitute	76734	(84%)	81065	(83%)	71390	(83%)	78647	(81%)	269532	(86%)	301772	(93%)	233216	(94%)
Inland	13187	(15%)	13275	(14%)	10118	(12%)	9101	(9%)	18506	(6%)	24216	(7%)	48472	(19%)
Ausland	63548	(70%)	67790	(70%)	61272	(71%)	69546	(71%)	251026	(80%)	277555	(86%)	184744	(74%)
Nicht-finanzielle Kunden	14140	(16%)	16436	(17%)	14564	(17%)	18812	(19%)	44761	(14%)	22542	(7%)	15796	(6%)
Inland	6465	(7%)	7071	(7%)	8565	(10%)	10501	(11%)	20930	(7%)	11476	(4%)	7570	(3%)
Ausland	7674	(8%)	9366	(10%)	5999	(7%)	8311	(9%)	23831	(8%)	11066	(3%)	8226	(3%)
Devisenmittelkurse im April														
USD in														
CHF	1.134		1.505		1.712		1.297		1.212		1.069		0.937	
EUR	.		.		1.120		0.834		0.740		0.745		0.768	
DEM	1.378		1.814		.		.		.		.		.
JPY	83.61		132.03		123.73		107.58		118.91		93.58		97.74	
GBP	0.617		0.598		0.697		0.555		0.503		0.653		0.653	
Anzahl Banken	114		63		42		22		23		27		25	
Anzahl Handelstage	18		20		19		20		19		20		21	

2 Devisengeschäfte: Gegenparteien

Umsätze pro Handelstag (in Klammern Anteile am Gesamtumsatz der Devisengeschäfte)
in Mio. USD

	Total Devisengeschäfte		Kassageschäfte		Devisenswaps		Outright Forwards		Devisenoptionen		Währungsswaps	
Total	216 394	(100%)	62 768	(100%)	131 535	(100%)	13 844	(100%)	8 078	(100%)	169	(100%)
Finanzinstitute	201 611	(93%)	58 622	(93%)	125 195	(95%)	11 054	(80%)	6 573	(81%)	166	(99%)
davon												
Inland	48 145	(22%)	8 264	(13%)	33 363	(25%)	5 923	(43%)	447	(6%)	148	(88%)
Ausland	153 466	(71%)	50 358	(80%)	91 832	(70%)	5 131	(37%)	6 127	(76%)	18	(11%)
davon												
Banken	155 313	(72%)	46 442	(74%)	99 219	(75%)	3 741	(27%)	5 752	(71%)	157	(93%)
Institutionelle Investoren	29 182	(13%)	4 690	(7%)	18 933	(14%)	5 410	(39%)	146	(2%)	3	(2%)
Hedgefonds u. proprietary trading firms	9 679	(4%)	4 243	(7%)	3 708	(3%)	1 513	(11%)	215	(3%)	—	(0%)
Öffentliche Institutionen	1 109	(1%)	168	(0%)	758	(1%)	157	(1%)	21	(0%)	6	(3%)
Übrige	6 328	(3%)	3 078	(5%)	2 578	(2%)	233	(2%)	439	(5%)	—	(0%)
Nicht-finanzielle Kunden	14 783	(7%)	4 146	(7%)	6 340	(5%)	2 790	(20%)	1 505	(19%)	3	(1%)
Inland	7 529	(3%)	2 049	(3%)	4 065	(3%)	1 077	(8%)	336	(4%)	3	(1%)
Ausland	7 255	(3%)	2 098	(3%)	2 275	(2%)	1 713	(12%)	1 169	(14%)	—	(0%)

3 Devisengeschäfte: Währungen

Verlauf Anteil involvierter Währungen

Umsätze pro Handelstag (in Klammern Anteile am Gesamtumsatz der Devisengeschäfte)

in Mio. USD

	1995		1998		2001		2004		2007		2010		2013	
USD	63801	(72%)	75278	(82%)	65106	(85%)	71505	(84%)	212599	(84%)	208119	(83%)	181523	(84%)
EUR	.	.	.	.	35156	(46%)	39374	(46%)	109741	(43%)	107225	(43%)	96710	(45%)
DEM	41855	(47%)	32387	(35%)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CHF	35908	(41%)	33988	(37%)	25263	(33%)	28330	(33%)	72634	(29%)	74456	(30%)	62555	(29%)
JPY	.	.	.	.	.	.	.	.	33305	(13%)	28130	(11%)	25052	(11%)
GBP	.	.	.	.	.	.	.	.	38990	(15%)	29788	(12%)	22994	(12%)
Übrige	35300	(40%)	41584	(45%)	27154	(36%)	31611	(37%)	40011	(16%)	51188	(21%)	43954	(20%)
Total	176864	(200%)	183238	(200%)	152678	(200%)	170819	(200%)	507279	(200%)	498905	(200%)	432788	(200%)

Umsätze pro Handelstag im April 2013 nach Währung, Instrument und Gegenpartei

in Mio. USD

	Total Devisengeschäfte	davon CHF gegen				EUR gegen			Skandinavische Währungen*	USD gegen		CAD	Asiatisch-Pazifische Währungen**
		USD	EUR	JPY	GBP	USD	JPY	GBP		JPY	GBP		
Kassageschäfte	62768	7005	3932	123	253	19055	3583	1433	1255	8911	4381	1700	5521
Finanzinstitute	58622	6599	3594	105	220	17309	3357	1351	1235	8575	4090	1669	5421
Nicht-finanzielle Kunden	4146	406	337	17	33	1746	226	82	20	336	290	31	100
Termingeschäfte	153626	37632	10230	497	1163	49595	1648	1845	703	9193	12695	1716	6823
Outright Forwards	13844	4330	921	125	144	3237	513	186	189	606	549	98	907
Finanzinstitute	11054	3971	671	89	118	2389	345	143	158	362	311	73	760
Nicht-finanzielle Kunden	2790	358	251	36	26	849	169	44	30	245	238	25	148
Devisenswaps	131535	32911	8803	350	967	44496	858	1487	360	7817	11030	1500	5180
Finanzinstitute	125195	31660	7646	318	918	43230	764	1222	288	7423	10224	1449	5041
Nicht-finanzielle Kunden	6340	1251	1157	32	49	1266	95	265	72	395	806	51	139
Devisenoptionen	8078	356	484	20	44	1819	276	171	153	768	1103	105	734
Finanzinstitute	6574	259	409	11	33	1528	164	164	146	623	933	83	610
Nicht-finanzielle Kunden	1505	96	76	9	11	291	112	8	7	145	170	22	124
Währungsswaps	169	35	22	2	7	43	1	1	0	1	13	13	2
Finanzinstitute	166	35	22	2	7	41	1	1	0	1	13	13	2
Nicht-finanzielle Kunden	3	0	0	—	0	1	—	—	—	0	0	—	—
Total	216394	44637	14162	620	1416	68650	5231	3279	1959	18104	17076	3416	12344

*SEK, NOK, DKK

**AUD, NZD, HKD, CNY, SGD, KRW, TWD, INR

4 Zinsderivate: Gegenparteien

Umsätze pro Handelstag (in Klammern Anteile am Gesamtumsatz der Zinsderivatgeschäfte)
in Mio. USD

	Total Zinsderivate		Zinsswaps		Forward Rate Agreements		Zinsoptionen	
Total	32 618	(100%)	18 877	(100%)	13 708	(100%)	33	(100%)
Finanzinstitute	31 605	(97%)	18 182	(96%)	13 389	(98%)	33	(100%)
Inland	327	(1%)	209	(1%)	112	(1%)	6	(18%)
Ausland	31 278	(96%)	17 973	(95%)	13 277	(97%)	27	(82%)
Nicht-finanzielle Kunden	1 013	(3%)	695	(4%)	318	(2%)	—	(0%)
Inland	41	(0%)	41	(0%)	—	(0%)	—	(0%)
Ausland	971	(3%)	653	(3%)	318	(2%)	—	(0%)

5 Zinsderivate: Währungsgliederung

Umsätze pro Handelstag
in Mio. USD

	EUR	GBP	CHF	USD	JPY	CAD	Skandinavische Währungen*	Asiatisch-Pazifische Währungen**	Übrige	Total
	Total	24 267	1 015	3 132	3 184	87	—	699	234	0	32 618
Zinsswaps	15 005	683	1 230	1 634	87	—	4	234	0	18 877
Finanzinstitute	14 568	683	1 203	1 403	87	—	4	234	—	18 182
Nicht-finanzielle Kunden	437	0	27	231	—	—	—	—	0	695
Forward Rate Agreements	9 262	332	1 876	1 543	—	—	695	—	—	13 708
Finanzinstitute	9 262	332	1 876	1 295	—	—	625	—	—	13 389
Nicht-finanzielle Kunden	—	—	—	248	—	—	71	—	—	318
Zinsoptionen	0	0	26	7	—	—	—	—	0	33
Finanzinstitute	0	0	26	7	—	—	—	—	0	33
Nicht-finanzielle Kunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*SEK, NOK, DKK

**AUD, NZD, HKD, CNY, SGD, KRW, TWD, INR

Herausgeberin

Schweizerische Nationalbank, Statistik, Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11

Auskunft

publications@snb.ch

Sprachen

Deutsch, Französisch und Englisch

Gestaltung

Interbrand AG, Zürich

Herausgegeben

Im September 2013
Online-Ausgabe

Verfügbarkeit

Die Publikationen der Schweizerischen Nationalbank sind im Internet verfügbar unter www.snb.ch, Publikationen.

Der Publikationskalender ist ersichtlich unter www.snb.ch, Medien/Terminkalender.

Ein Grossteil der Publikationen ist gedruckt erhältlich, als Einzelexemplar oder im Abonnement:

Schweizerische Nationalbank, Bibliothek, Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 32 84, Telefax +41 44 631 81 14
E-Mail: library@snb.ch

Urheberrecht/Copyright ©

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) respektiert sämtliche Rechte Dritter namentlich an urheberrechtlich schützbaeren Werken (Informationen bzw. Daten, Formulierungen und Darstellungen, soweit sie einen individuellen Charakter aufweisen).

Soweit einzelne SNB-Publikationen mit einem Copyright-Vermerk versehen sind (© Schweizerische Nationalbank/SNB, Zürich/Jahr o. ä.), bedarf deren urheberrechtliche Nutzung (Vervielfältigung, Nutzung via Internet usw.) zu nicht kommerziellen Zwecken einer Quellenangabe. Die urheberrechtliche Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit der ausdrücklichen Zustimmung der SNB gestattet.

Allgemeine Informationen und Daten, die von der SNB ohne Copyright-Vermerk veröffentlicht werden, können auch ohne Quellenangabe genutzt werden.

Soweit Informationen und Daten ersichtlich aus fremden Quellen stammen, sind Nutzer solcher Informationen und Daten verpflichtet, allfällige Urheberrechte daran zu respektieren und selbst entsprechende Nutzungsbefugnisse bei diesen fremden Quellen einzuholen.

Haftungsbeschränkung

Die SNB bietet keine Gewähr für die von ihr zur Verfügung gestellten Informationen. Sie haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden, die wegen Benutzung der von ihr zur Verfügung gestellten Informationen entstehen könnten. Die Haftungsbeschränkung gilt insbesondere für die Aktualität, Richtigkeit, Gültigkeit und Verfügbarkeit der Informationen.

© Schweizerische Nationalbank, Zürich/Bern 2013